



(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(21) Anmeldenummer: **92112759.3**

(51) Int. Cl.⁵: **H01H 83/12, H01H 71/12**

(22) Anmeldetag: **25.07.92**

(30) Priorität: **31.07.91 DE 4125338**

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
03.02.93 Patentblatt 93/05

(84) Benannte Vertragsstaaten:
BE CH DE ES FR GB IT LI NL SE

(88) Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
 Recherchenberichts: **12.05.93 Patentblatt 93/19**

(71) Anmelder: **Klöckner-Moeller GmbH**
Hein-Moeller-Strasse 7-11
W-5300 Bonn 1(DE)

(72) Erfinder: **Linzenich, Uwe**
Am Weiher 13
W-5107 Simmerath(DE)
 Erfinder: **Karau, Horst**
Pützerau 6
W-5204 Lohmar 1(DE)

(54) **Auslöseeinheit für Leistungsschalter und Schutzschalter, insbesondere ausgeführt als Unterspannungsauslöser.**

(57) Bei in Modulbauweise ausgebildeten Leistungs-
 schaltern und Schutzschaltern sollen auch die Zu-
 behörteile möglichst platzsparend und kompakt sein,
 um die Abmessungen der Schaltergehäuse in
 Grenzen zu halten und auch die Zugänglichkeit der
 betreffenden Bauteile zu gewährleisten. Bei einer
 Auslöseeinheit (1) für Leistungsschalter und
 Schutzschalter, die insbesondere als Unterspan-
 nungsauslöser ausgeführt ist, wird dies dadurch er-
 reicht, daß ein von dem Schloßmechanismus (8) des
 Schalters zur Seite ragender Schalt- oder Spann-
 stift (12) auf den Spannhebel (9) der Auslöseeinheit
 einwirkt, der als einarmiger Hebel ausgebildet ist
 und um eine am Gehäuse (13) der Auslöseeinheit
 rechtwinklig zu dem Auslösestößel (7) angeordnete
 Drehachse schwenkt und mit mindestens einem
 zwischen seinem freien Hebelende und der Dreh-
 achse liegenden Druckpunkt (15) auf den ersten
 Hebelarm (16) des als zweiarmlige Wippe ausgebil-
 deten Auslösehebels (10) einwirkt, der an dem ne-
 ben dem Stößelkopf des Auslösestößels (7) lie-
 genden Ende des Gehäuses (13) um eine zu der
 Drehachse des Spannhebels parallele Drehachse
 derart schwenkbar gelagert ist, daß er bei Beauf-
 schlagung durch den Spannhebel mit seinem zwei-
 ten Hebelarm den federbelasteten Auslösestößel
 gegen die Auslösespule drückt, und daß von diesem
 zweiten Hebelarm ein Auslösearm (20) gegen den
 Schloßmechanismus gerichtet ist, der bei nicht aus-

reichender Spannung die Auslöseklinke (11) am
 Schaltschloß betätigt, so daß der Schalter ohne
 Kontaktberührung bleibt und nicht eingeschaltet
 werden kann.

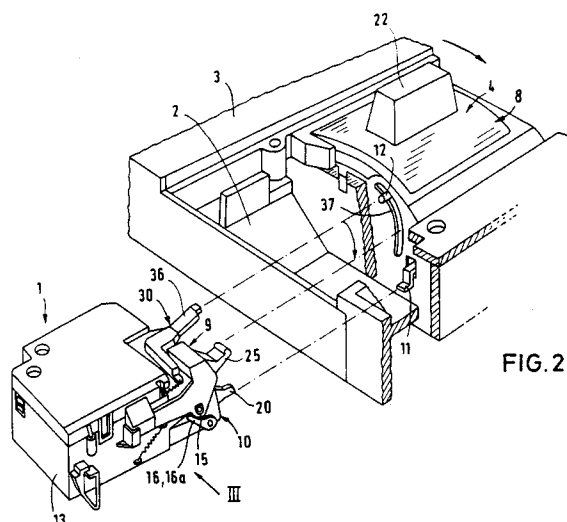


FIG. 2



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 92 11 2759

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.5)
D,A	DE-A-3 927 097 (GENERAL ELECTRIC) * Spalte 3, Zeile 13 - Zeile 48; Anspruch 1; Abbildungen *	1	H01H83/12 H01H71/12
A	FR-A-2 637 730 (GENERAL ELECTRIC) * Anspruch 1; Abbildungen *	1	
A	US-A-3 293 577 (KIESEL ET AL) * Spalte 1, Zeile 51 - Spalte 2, Zeile 44; Anspruch 1; Abbildungen *	1	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.5)
			H01H
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort BERLIN	Abschlußdatum der Recherche 05 MAERZ 1993	Prüfer NIELSEN K.G.	
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	